

Michael Rau

Die Breuß-Massage

Schmerzloses Einrichten der Wirbelsäule
und Massage für Wirbelsäulen- und Bandscheibenschäden
nach Rudolf Breuß.

Einleitung

Rudolf Breuß (*24. Juni 1899 – † 17. Mai 1990) Naturheilkundler aus Bludenz, Österreich, ist in den Kreisen der Naturheilkunde und der alternativen Krebstherapie durch sein Buch „Krebs, Leukämie, und andere scheinbar unheilbare Krankheiten“ bekannt geworden. In diesem Buch propagiert Rudolf Breuß eine 42-tägige Fastenkur bei Krebs, Leukämie und anderen scheinbar unheilbaren Krankheiten.

Darüber hinaus schreibt Rudolf Breuß in diesem Buch über die Erfahrung und Behandlung von vielen weiteren „anderen scheinbar unheilbaren Krankheiten...“. Er berichtet aus seinem Erfahrungsschatz und schildert seine, zum Teil sehr unkonventionellen, aber erfolgreichen Vorgehensweisen bei einzelnen Krankheiten von „A wie Angina“ bis „Z wie Zuckerkrankheit“.

In diesem Bereich des Buches findet man unter anderem das Kapitel über „Bandscheibenschäden“. Dort beschreibt er in Worten über die Entstehung, die Hintergründe und das Vorgehen bei seiner Methode. Am 05. November 1988 hat eine Delegation aus Ärzten und

Naturheilkundlern Rudolf Breuß zu Hause besucht. Im Rahmen dieses Besuchs entstand eine Videoaufzeichnung, bei der die Arbeit von Rudolf Breuß dokumentiert wurde.

Der damals veröffentlichten VHS-Videokassette lag die Kopie der Vorgehensweise bei der Breuß-Massage bei. Auf zwei mit Schreibmaschine beschriebenen Seiten ist der Ablauf der Massage zusammengefasst und mit dem Datum vom 28. Mai 1983 von Rudolf Breuß unterzeichnet.

In diesem Buch möchte ich, anhand dieser schriftlichen Originalaufzeichnungen und der Dokumentation im Video in Wort und Bild die Entstehung, die Hintergründe und das Vorgehen bei der Breuß-Massage nach bestem Wissen der vorliegenden Quellen so authentisch und ursprünglich wie möglich darstellen.

Rudolf Breuß hat in der Sprache seiner Zeit sein Wirken zum Ausdruck gebracht. Aus diesem Grund wurde zum einfachen, effektiven Verständnis und zur Umsetzung der Technik die Worte

von Rudolf Breuß dem heutigen Sprachgebrauch angepasst.

Die Menschen, die zu mir in die Praxis kommen bezeichne ich, als Heilpraktiker, als „Patienten“. In anderen Berufszweigen wird mit den Bezeichnungen Kunden oder Klienten gearbeitet. Der Einfachheit halber bleibe ich im Verlauf des Buches immer beim „Patienten“.

Die Breuß-Massage ist eine einfache effektive Methode. Deshalb wird in diesem Buch bewusst auf

komplizierte, wissenschaftliche, medizinische Erklärungen und auf die Verwendung medizinischer Fachbegriffe verzichtet.

Rudolf Breuß hat uns eine geniale, einfache und sehr wirksame Methode geschenkt, die ich in der nachfolgenden Darstellung der Breuß-Massage dankbar und demütig würdigen möchte. Damit sein Erbe den Stellenwert in der Gesundheitslehre und im Dienst am Nächsten erhält, den es verdient.